

Auch in Abenteuer Nummer 16: Ella sorgt für jede Menge Chaos, diesmal als Babysitterin

Ella und ihre Freunde als Babysitter? Kann das gut gehen? Der Lehrer braucht ganz dringend Urlaub, und außerdem hat er Hochzeitstag. Also plant er einen romantischen Ausflug ins Badeparadies mit seiner Frau. Als Ella und ihre Freunde jedoch aus Versehen die Babysitterin vergraulen, müssen sie selbst einspringen und auf die Kinder des Lehrers aufpassen. Prompt beginnt die kleine Anna zu weinen, und Otsos Windel stinkt bestialisch. Nachdem die Geruchskrise überwunden ist und das Kuchenbacken mit den Kleinen die Wohnung des Lehrers in eine weiße Schneelandschaft verwandelt hat, haben Ella und ihre Freunde genug. Sie wollen dem Lehrer seine Kinder zurückgeben. Doch auf dem Weg zum Badeparadies geht natürlich so einiges schief ...

Kinderliteratur, an der selbst Erwachsene im Alter von 30+ ihre helle, unbändige Freude haben - wie alle Bücher von Timo Parvela ist auch "Ella und ihre Freunde als Babysitter" ein großer Spaß, für Jung und Alt, Groß und Klein gleichermaßen. Kaum aufgeschlagen, hat man richtig gute Laune. Während, und noch Stunden nach dieser Lektüre hat eine Laus auf der Leber nicht einmal den Hauch einer Chance. Kein Wunder also, dass man seine Freizeit nur noch lesend verbringt. Zumal das vorliegende Buch der 16.(!) und definitiv nicht letzte Band der erfolgreichen Ella-Reihe ist. Bei Ella und ihren Freunden ist immer etwas los. Und das ist für Acht- bis 99-Jährige das Beste überhaupt. Hier geht's ab wie eine Rakete! Was für ein Brüller!

Dank Ella und ihren Freunden wird es Kindern garantiert niemals langweilig. Mit ihren Abenteuern kommen nicht nur ordentliche Turbulenzen, sondern darüber hinaus richtig gute Stimmung in die ganze Bude. Da hat man bei der Lektüre von "Ella und ihre Freunde als Babysitter" selbst als Erwachsener ein breites Grinsen auf den Lippen. Autor Timo Parvela versteht es aufs Beste, außerdem Amüsanteste sowohl Langeweile als auch jede kleinste sowie größte Laus auf der Leber ab dem ersten Satz zu vertreiben. Seine Geschichten: ein absoluter Kracher, ein Lesehit mit Klassikerpotenzial à la "Der kleine Nick" und Co.

Susann Fleischer 30.08.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info